

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 1:      Genehmigung der Niederschrift über die 108. Bauministerkonferenz am  
4./5. Dezember 2003 in Kassel**

Die Bauministerkonferenz genehmigt die Niederschrift

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 2:      Bericht des Bundes und allgemeine Aussprache**

Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht des Bundes zur Kenntnis.  
Eine Aussprache erfolgt zu den jeweiligen einzelnen Tagesordnungspunkten  
sowie im Ministergespräch.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

- TOP 3:**      **Umsetzung der Koch-Steinbrück-Vorschläge in den Bereichen Soziale Wohnraumförderung und Städtebau (Bundeshaushalt 2004)**
- a) Bundesfinanzhilfen für die Städtebauförderung**
  - b) Bundesfinanzhilfen für die Soziale Wohnraumförderung**
  - c) Generelle Feststellung**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgende

**Beschlüsse:**

- a) Bundesfinanzhilfen für die Städtebauförderung**
  - 1. Die Bauministerkonferenz bekräftigt ihre Auffassung, dass die Städtebauförderung keine Subvention ist, und dass das Koch-Steinbrück-Konzept daher nicht zur Anwendung kommen kann.
  - 2. Die Bauministerkonferenz bittet ihren Vorsitzenden, den Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu bitten, bei den Haushaltsverhandlungen 2005 gegenüber dem Bundesfinanzminister diese Auffassung mit Nachdruck zu vertreten.
  
- b) Bundesfinanzhilfen für die Soziale Wohnraumförderung**
  - 1. Die Bauministerkonferenz stellt fest, dass die Kürzung der Bundesfinanzhilfen um 120 Mio. Euro auf 110 Mio. Euro im Jahr 2004 einen tiefen Einschnitt in die Soziale Wohnraumförderung bedeutet, der nicht der Zielsetzung der Vorschläge der Ministerpräsidenten Koch und Steinbrück (Subventionsabbau 12 Prozent in drei Jahren) entspricht und auch den wohnungspolitischen Anforderungen nicht gerecht wird.
  - 2. Die Bauministerkonferenz ist der Auffassung, dass der ab 2005 vorgesehene Verpflichtungsrahmen von 202,4 Mio. Euro angesichts des sowohl in den alten als auch in den neuen Ländern weiterhin bestehenden Förderbedarfs eine Grenze darstellt, die nicht weiter unterschritten werden darf. Sie fordert daher den Bundesminister für

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

Verkehr, Bau und Wohnungswesen auf, diese Haltung im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2005 mit Nachdruck zu vertreten.

**c) Generelle Feststellung**

Die Bauministerkonferenz vertritt im Übrigen die Auffassung, dass bei Kürzungen nach dem Vorschlag von Koch/Steinbrück bereits eingegangene Verpflichtungen nicht in die Berechnung einbezogen werden dürfen. Die linearen Kürzungen sind auf neu einzugehende Verpflichtungen zu beschränken.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 4:      Entwicklung Wohngeld / Hartz IV**

Die Bauministerkonferenz fasst mehrheitlich folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht des Ausschusses für Wohnungswesen zur Kenntnis. Sie weist auf die Notwendigkeit einer verlässlichen und wirksamen Entlastung einkommensschwacher Haushalte durch das Wohngeld hin. (einstimmig)
2. Die Bauministerkonferenz fordert den Bund auf, an dem Vereinfachungsmodell im Wohngeldrecht festzuhalten und im Gesamtpaket die zugesagte Entlastung der Kommunen sicherzustellen. (einstimmig)
3. Die Bauministerkonferenz wird nach Vorliegen erster Erfahrungen mit den Wirkungen von Hartz IV, insbesondere dessen sozialer Auswirkungen, über die Anforderungen an die künftige Entwicklung des Wohngeldrechts beraten. (5 Gegenstimmen)

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 5:**      **Entwicklungen im Bereich EU**

**a) Wohnungspolitik in der EU (Notifizierung von Wohnraumförder-  
richtlinien)**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht ihres EU-Referenten zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Bauministerkonferenz beauftragt den Ausschuss für Wohnungswesen, zur Vorbereitung einer vergleichenden Studie über die bisherigen Erfahrungen mit der Wohnungsbauförderung in anderen europäischen Staaten zur nächsten Konferenz einen mit dem BMVBW abgestimmten Bericht vorzulegen.
3. Der Bund wird gebeten, zur nächsten Bauministerkonferenz zu seiner Position sowie eigenen Aktivitäten hinsichtlich der Notifizierungspflicht der sozialen Wohnraumförderung schriftlich zu berichten.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**b) Stadtentwicklungspolitische Perspektiven der Europäischen  
Strukturpolitik**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht ihres EU-Referenten zur Kenntnis.
2. Die Bauministerkonferenz stimmt dem Beschluss des Ausschusses für Bauwesen und Städtebau zu, eine Projektgruppe einzusetzen, die die von der Ministerpräsidentenkonferenz erbetene Stellungnahme der Bauministerkonferenz vorbereitet. Diese ist sodann im Umlaufverfahren zu beschließen.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**c) Sonstige Entwicklungen im Bereich der EU / Arbeitsstruktur  
Europa**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht ihres EU-Referenten zustimmend zur Kenntnis.

Der Vorsitzende der Bauministerkonferenz verabschiedet LMR Halstenberg als EU-Referent der Bauministerkonferenz, dankt ihm für die in den Gremien geleistete Arbeit und wünscht ihm für seine zukünftigen Aufgaben alles Gute.



**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 6:      Reform der Grundsteuer (Modell RP/BY)**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt zur Kenntnis, dass der Finanzministerkonferenz von den Ländern Bayern und Rheinland-Pfalz ein gemeinsamer Vorschlag zur Neuregelung der Grundsteuer vorgelegt wurde. (einstimmig)
2. Nach Einschätzung der Bauministerkonferenz ist die Umgestaltung des bisherigen Grundsteuersystems in eine Grundsteuer, die sich an Grundstücks- und Gebäudewerten orientiert, vorbehaltlich weiterer Prüfungen über die Wirkungsweise der geänderten Grundsteuer auf die Belastung von Eigentümern und Mietern, grundsätzlich ein geeigneter Weg, steuerliche, städtebauliche, wohnungspolitische und ökologische Belange zu verbinden. (einstimmig)
3. Die Bauministerkonferenz regt an, im weiteren Verfahren eine Verstärkung der baulandmobilisierenden Komponente zu prüfen, um in Gemeinden mit einem entsprechenden Bedarf die vorhandenen Baulandreserven in einem sozialverträglichen Rahmen zu aktivieren. Eine baulandmobilisierende Ausgestaltung der Grundsteuer ist auch geeignet, den Wegzug, der nach Wohneigentum strebenden Familien in das Umland einzudämmen und die vorhandene kommunale Infrastruktur besser zu nutzen. In Stadtumbaugebieten ist eine Sonderregelung notwendig, die gewährleistet, dass der Stadtumbau nicht behindert wird. (Enthaltung BW)
4. Die Bauministerkonferenz bittet ihren Vorsitzenden, diesen Beschluss dem Vorsitzenden der Finanzministerkonferenz zu übermitteln und ihn zu bitten, die Bauministerkonferenz am weiteren Verfahren zu beteiligen. (einstimmig)

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 7:      Bahnmobilien**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt die Arbeitshilfe zur Mobilisierung von Bahnliegenschaften zur Kenntnis und empfiehlt den Ländern diese zu verbreiten.
2. Die Bauministerkonferenz bittet ihren Vorsitzenden, das vorliegende Schreiben in überarbeiteter Form an den zuständigen Bundesminister zu senden und ggf. erforderliche Gespräche zu veranlassen. Sie bittet des Weiteren, das ebenfalls vorliegende Schreiben an den Vorstand der DB AG zu senden und den Vorsitzenden des Vorstands der DB AG, Herrn Mehdorn, zu einer der nächsten Bauministerkonferenzen einzuladen.
3. Die Projektgruppe Konversion der Fachkommission Städtebau wird gebeten, die beiden Briefentwürfe zu überarbeiten.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 8:      **Muster-Versammlungsstättenverordnung****

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht des Ausschusses für Bauwesen und Städtebau zu § 27 Abs. 3 MVStättV zustimmend zur Kenntnis

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 9: Jahresnachweis der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz für das Haushaltsjahr 2003 und Wirtschaftsplan der Bauministerkonferenz für das Haushaltsjahr 2005**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz erteilt der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz auf Grund des vorgelegten Jahresnachweises – vorbehaltlich der Prüfung durch die Prüfer der Bauministerkonferenz – für die Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2003 Entlastung.
2. Die Bauministerkonferenz beschließt den Wirtschaftsplan der Bauministerkonferenz für das Haushaltsjahr 2005 mit einem Gesamtvolumen von 274.500,00 €.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 10:      Ausschussstruktur der Bauministerkonferenz**

Die Bauministerkonferenz war im Ministergespräch überein gekommen, den Tagesordnungspunkt zum derzeitigen Zeitpunkt abzusetzen.

Der Vorsitzende der Bauministerkonferenz, Minister Holter (MV), wird gebeten, rechtzeitig vor der Herbstsitzung der Bauministerkonferenz je einen Minister der A- und der B-Seite, die Ausschussvorsitzenden sowie die Geschäftsstelle zu einem Gespräch über die Neustrukturierung der Ausschüsse der Bauministerkonferenz einzuladen und einen entsprechenden Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 11: Bestätigung des neuen Vorsitzenden des Ausschusses für  
Wohnungswesen**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz bestätigt die Wahl von Herrn AL Wolf Schulgen (BE) zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Wohnungswesen.

Die Bauministerkonferenz dankt dem bisherigen Vorsitzenden, Mdgt. Steintjes (BB), für die geleistete Arbeit.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 12: Ort und Termin der nächsten Bauministerkonferenz**

Die nächste Bauministerkonferenz findet am 2. und 3. Dezember 2004 in Rostock statt.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**TOP 13:      Verschiedenes**

**a)      Rauchwarnmelder**

Die Bauministerkonferenz fasst mehrheitlich (Gegenstimme HE, drei Enthaltungen) folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz hält an ihrem Beschluss vom 7./8. November 2002 fest, eine verpflichtende Regelung zur Ausstattung von Wohnungen mit Rauchwarnmeldern nicht in die Musterbauordnung aufzunehmen. Statt dessen soll auch weiterhin durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit darauf hingewiesen werden, dass Eigentümer und Wohnungsnutzer auf freiwilliger Basis die Sicherheit vor Bränden und Brandfolgen in ihrer Wohnung einfach und kostengünstig erhöhen können, wenn sie Rauchwarnmelder eigenverantwortlich einbauen und instandhalten.



**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**b) Föderalismusreform**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz bittet den Ausschuss für Wohnungswesen, die damit zusammenhängenden Fragen sowohl im Hinblick auf die rechtlichen wie finanziellen Auswirkungen aufzuarbeiten und für eine weiterführende Diskussion zur Verfügung zu stellen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**c) Fortführung der Investitionszulage Wohnraummodernisierung Ost**

Das Thema wurde unter TOP 2 / Bericht des Bundes erörtert.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**d) Deutschland-Online /MPK-Beschluss vom 18.12.2003 (Bericht des Vorsitzenden)**

Die Bauministerkonferenz stellt fest, dass aktuell von einer Befassung abgesehen werden kann, zumal die Umsetzung von Deutschland-Online auf der jeweiligen Länderebene thematisiert werde.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**e) Anfrage zur Einstellung der Niederschriften der Bauministerkonferenz in die Datenbank der Ministerpräsidentenkonferenz**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz befürwortet die Einstellung der elektronisch vorhandenen Niederschriften der Bauministerkonferenz (rückwirkend ab der 96. Bauministerkonferenz am 25.6.1998) in die Internet-Datenbank der Ministerpräsidentenkonferenz.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. Mai 2004 in Schwerin**

---

**f) Musteringenieurkammergesetz**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz lehnt eine erneute Befassung mit dem Musteringenieurkammergesetz ab.